

Medienmitteilung vom 24. März 2024

Delegiertenversammlung von BirdLife Luzern in Schötz

Stabwechsel im Präsidium von BirdLife Luzern

An der gestrigen Delegiertenversammlung von BirdLife Luzern gab Peter Knaus die Verantwortung als Präsident an Yvonne Keiser und Christian Schano weiter, die den Verband im Co-Präsidium führen werden. An der Versammlung wurde ausserdem über den erfreulichen Stand des 5-Jahres-Projekts «Aufwind für die Luzerner Vögel» berichtet.

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 21 Sektionen mit über 3'000 Mitgliedern. Peter Knaus führte den Verband seit 2014. In seiner 10-jährigen Amtszeit hat er BirdLife Luzern zusammen mit dem Vorstand als aktiven Player in der Naturförderung und dem Naturschutz im Kanton Luzern positioniert. Wegweisend für den Verband sowie auch die gesamte Natur- und Vogelschutz-Landschaft im Kanton war die Schaffung einer Geschäftsstelle 2016. Dass diese Stelle realisiert werden konnte, ist dem unermüdlichen Engagement und der Weitsicht von Peter Knaus zu verdanken. Während seiner Präsidentschaft wurde das Angebot an Veranstaltungen ausgebaut und anfangs Jahr in einem attraktiven Veranstaltungsprogramm herausgegeben. Die Zusammenarbeit zwischen lokal Engagierten sowie mit weiteren Partnerorganisationen wurde mit der Unterstützung von Peter Knaus gestärkt und ausgebaut. Ein Herzensanliegen war ihm, die Faszination für Vögel und die Natur vor der Haustür Kindern, Jugendlichen und Menschen, die mit der Naturschutzszene nicht verbunden sind, näher zu bringen. Der Vorstand, die Delegierten und der Dachverband BirdLife Schweiz dankten Peter Knaus für seine grosse Arbeit mit einer Laudatio, der Ehrenmitgliedschaft, Geschenken und vor allem einem langanhaltenden Applaus.

Im Anschluss wählten die Delegierten Yvonne Keiser und Christian Schano ins Co-Präsidium. Yvonne Keiser bringt breite Erfahrung aus dem Naturschutz mit. Christian Schano ist seit seiner Kindheit fasziniert von Tieren und entdeckte seine Leidenschaft für Vögel als Jugendlicher. Im Vorstand kam es zu einem weiteren Wechsel: Dani Jutz trat zurück und Gabriela Staehelin-Sticher wurde als neues Mitglied gewählt.

Während vier Jahren (2022–2026) engagiert sich BirdLife Luzern im Rahmen des Projekts «Aufwind für die Luzerner Vögel» für artenreiche Lebensräume wie Hecken und für Nistmöglichkeiten für Mauersegler. Die Geschäftsführerin Susanna Lohri informierte erfreut über den Projektstand: «Mit 2145 m neu gepflanzten Hecken seit 2022 wird das Ziel, bis 2026 2500 m Hecken zu pflanzen, bereits fast erfüllt.» Diese Hecken sind in Zukunft ein wertvoller Lebensraum für viele Pflanzen- und Tierarten wie Igel, Hermelin, Goldammer und Neuntöter. Für Mauersegler wurden in den letzten zwei Jahren 224 Nistkästen aufgehängt. Der Mauersegler ist ein faszinierender Flugkünstler und kann mit Nistkästen an Gebäuden gefördert werden. Bis 2026 möchte BirdLife Luzern 500 neue Brutangebote für Mauersegler im Kanton Luzern schaffen.

(2'526 Zeichen)

Weitere Auskünfte

Susanna Lohri, Geschäftsführerin BirdLife Luzern, Tel. 077 463 02 74,

susanna.lohri@birdlife-luzern.ch



Christian Schano, Yvonne Keiser und Peter Knaus (von links) – das neue und alte Präsidium von BirdLife Luzern.

(Foto: © BirdLife Luzern)



Der farbenfrohe Neuntöter ist ein Heckenpezialist und profitiert von den neu gepflanzten Hecken im Kanton Luzern im Rahmen des Projekts von BirdLife Luzern. (Foto: © Marcel Burkhardt)

BirdLife Luzern

BirdLife Luzern ist ein Kantonalverband von BirdLife Schweiz und vereint 21 Sektionen mit über 3'000 Mitgliedern. Zusammen mit diesen lokalen Vogel- und Naturschutzvereinen bietet BirdLife Luzern ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm an, engagiert sich für den Naturschutz und fördert die naturkundliche Ausbildung sowie die Jugendarbeit: www.birdlife-luzern.ch.

Diese Mitteilung ist auf www.birdlife-luzern.ch/medien abrufbar. Die unentgeltliche Verwendung der Bilder ist ausschliesslich im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung gestattet. Das korrekte Ausweisen der Fotoautorin bzw. des Fotoautors wird vorausgesetzt.
